Saarow d. 25. IV. 41

108

Lieber Herr Erdmann,

gerne verichte doch die Zeit nicht mehr um noch eine Reise zum Büro zu machen, was man hier an Zeit verliert hat man dort zu wenig! Meiner Nadla werden Sie gewiß auch mit etwas Verzögerung noch rechtzeitig für den Druck erhalten. Ich habe das Ms mit nach hier genommen ^{um} noch ein wenig daran heranzuführen. Entweder schicke ich es Ihnen dann in den nächsten Tagen zu, oder ich bringe es am 3. Mai persönlich herein. Für letzteres ist natürlich der Urlaub die conditio sine qua non! Ich konnte mich auch leider nicht mehr von Meyel u. Vossen verabschieden, bitte grüßen Sie die beiden von mir, falls sie den Monumenten einen Besuch machen sollten.

Mit herzlichem Gruß!

Ihr
W. F. Erdmann

102

3. Mai 1941.

3.5.41.

41 ST/H

ficenz

G r a z
Goethestr. 7

Dank für Ihre Zeilen
alle meine Wünsche
legen R a u c h er-
forderung zur Mitarbeit
inausgang, übersehen
zu Str. stehen. Das
Mitarbeiter Herr
gen war, so daß wir
ten, wer aufzufordern
ren, daß Sie gern be-
gneten mittellateini-
stverständlich ist Ih-
bereits weit vorge-
der alleräußerste
atz geben könnten. Au-
nicht wesentlich über-
daß Ihr Beitrag, des-
sich auf höchstens

escheid

Heil Hitler!
Ihr ergebener